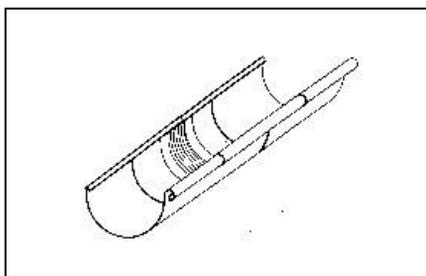


Rinnendila zwischen zwei Rinnenlängen eingebaut



Rinnendila ohne Verblendung als Einlegeband in die Rinne über den überlappenden Rinnenstoß eingebaut

## Einbau

Rinnendila entsprechend der Rinnenform und Größe auswählen. Durch Löten, Nieten oder Schweißen gemäß den Fachregeln des deutschen Dachdecker- und Klempnerhandwerks mit den anschließenden Rinnenlängen sicher verbinden, und zwar entweder rinnenersetzend zwischen zwei Rinnenlängen mit entsprechender Überlappung einsetzen und verlöten/nieten/schweißen oder über den überlappenden Rinnenstoß einlegen und verlöten/nieten/schweißen. Anschließend den mitgelieferten Wulst darüber befestigen.

Temperaturbelastungen beim Weichlöten sind weitgehend ohne Einfluss, wenn ein Mindestabstand von 6-8 cm zum Gummi eingehalten wird.

Berührungen des Gummis mit offener Flamme vermeiden und vor hohen Temperaturbelastungen unbedingt schützen, z.B. durch Auflage eines nasskalten Lappens auf das Gummi und das anschließende Blech.

Zur Vorbeugung von Überhitzungsschäden bei Kupfer-Dehnungsausgleichern empfehlen wir die Verwendung von Weichlot in Verbindung mit Nieten.

Die Verblendung gibt dem Rinnendila Stabilität und verleiht der Rinne eine gleichmäßige, attraktive Optik.